Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. Juni 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 141

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 10.6.46, 8.30 Uhr Pullach: Tonsur und Minores auf einmal für S.J., Redemptoristen, Franziskaner zwei Welt kleriker. – Subdiakonatsweihe für S.J. Sehr lange und sehr ermüdend. Beim Weggehen in der Vorhalle am Ausgangstor spricht einer: Jeremia sah den Wachebaum, so wird der Herr wachen *[vgl. Jerem. 1,11-12]*. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Er wachte über die Vergangenheit, er wird über ihre Zukunft wachen.

15.30 Uhr Frau Dötsch, Schwester von Dr. Michael: In München ausge bombt, hat alles verloren, Mann arbeitet auswärts, drei Söhne verloren, drei Söhne krank heimgekommen, einer noch vermisst. 700 und Fleisch in Büchsen, Cacao, kleines Stück Chokolade, Rice *[Engl. „Reis“]*. *<Glücklich>*, weil zwei nach München in die Schule fahren müssen – einer mit Splitter im Gehirn leicht reizbar.